

6. Bad Herrenalber Schnellschach-Turnier

Termin: Sonntag, 10. November 2013
Beginn: 9.30 Uhr
Ort: Kurhaus Bad Herrenalb
Spielmodus: 15 Minuten / Spieler, Kurzpartie
 4er Mannschaften (auch Einzelspieler)
 9 Runden Schweizer System
 Turnierende ca. 17 Uhr
Meldeschluss: bis 9.15 Uhr am Spieltag (auch bei bereits
 erfolgter, vorheriger telefonischer bzw. schrift-
 licher Anmeldung.
Spielbeginn: 9.30 Uhr.
 Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen
 Gründen auf 40 Mannschaften begrenzt.
Startgeld: 15,- € pro Mannschaft
 bei Anmeldung bis 01.11.13.
 Bei späterer Anmeldung wird ein Startgeld von
 24,- € pro Mannschaft erhoben.
 Jugendmannschaften jeweils 8,- € günstiger.
 Einzelspieler 6,- €.

International

ACP-Cup

13. bis 15. September, Riga (Lettland)

GM Alexander Grischuk gewinnt ACP-Cup

Im Finale des erstmalig ausgetragenen ACP-Turnieres in Riga traf Alexander Grischuk auf seinen Landsmann Ian Nepomniachtchi. Nach zwei interessanten Remisen in den Schnellschachpartien wurde es im Blitzmodus so richtig »heiß«, nachdem jedem der beiden Finalisten ein Sieg gelang, gewann Grischuk die dritte Blitzpartie und siegte mit 3:2.

Im Semifinale unterlag **Peter Svidler (OSG Baden-Baden)** gegen den späteren Cup-Sieger.

Fotos: offizielle Website des Veranstalters

Achtelfinale

Grischuk, Alexander	2785	3:1	Fressinet, Laurent	2708
Mamedyarov, Shakhriyar	2775	1½:½	Kovalenko, Igor	2644
Nepomniachtchi, Ian	2717	1½:½	Moiseenko, Alexander	2706
Svidler, Peter	2746	2:0	Jakovenko, Dmitry	2724
Radjabov, Teimour	2733	1½:½	Shirov, Alexei	2696
Malakhov, Vladimir	2707	1½:½	Eljanov, Pavel	2706
Morozevich, Alexander	2739	½:1½	Ponomarev, Ruslan	2756
Wojtaszek, Radoslaw	2701	1½:½	Ivanchuk, Vassili	2731

Viertelfinale

Grischuk, Alexander	2785	2:0	Wojtaszek, Radoslaw	2701
Mamedyarov, Shakhriyar	2775	0:2	Ponomarev, Ruslan	2756
Nepomniachtchi, Ian	2717	3:1	Malakhov, Vladimir	2707
Svidler, Peter	2746	1½:½	Radjabov, Teimour	2733

Halbfinale



Svidler - Grischuk



Nepomniachtchi - Ponomarev

Grischuk, Alexander	2785	1½:½	Svidler, Peter	2746
Nepomniachtchi, Ian	2717	3:1	Ponomarev, Ruslan	2756

Finale

Grischuk, Alexander 2785 3:2 Nepomniachtchi, Ian 2717



Alexander Grischuk (rechts) »in Kampfhaltung« ...

Frauen-Weltmeisterschaft:

Hou Yifan: Der Knock-out kam in Runde 7

10. bis 28. September, Taizhou



GM Hou Yifan (China)



GM Anna Ushenina (Ukraine)

Text (gekürzt): Raymund Stolze; **Fotos:** FIDE-Website

Am Mittwoch (18. September) war im Kampf um die Frauen-Weltmeisterschaft die Vorentscheidung gefallen. Die Titelverteidigerin **Anna Ushenina** (Elo 2500) verlor in Runde 6 ihre dritte Partie mit Weiß in Folge und lag danach gegen ihre Herausforderin **Hou Yifan** (Elo 2609) mit 1,5:4,5 in Rückstand.

Was den Verlauf der Veranstaltung in Taizhou (China) anging, so war es zumindest vom Resultat her eine unerwartet einseitige Angelegenheit für die mit 16 Jahren einst jüngste Weltmeisterin aus dem Reich der Mitte. Ihre Strategie war dabei zwar ziemlich unlogisch, aber höchst effizient: Mit Weiß remis spielen, um dann wie eine »Schlange« mit Schwarz zubeißen und gewinnen.

Am Freitag (20. September) wollte die 19-jährige Chinesin wohl in ein geruhsames Wochenende, und vielleicht hatte ja auch die Weltmeisterin aus der Ukraine sich schon aufgeben. Jedenfalls ging sie nach 40 Zügen entscheidend k. o. – aus und vorbei; ihre Rivalin hatte den einen nötigen Punkt zum Gesamtsieg in dem ungleichen WM-Match mit diesem vierten Sieg – den ersten mit den weißen Steinen – errungen. Der Vorsprung war auf den uneinholbaren Stand von **5,5:1,5** ausgebaut – ein klares Endergebnis, mit dem nicht einmal die Experten gerechnet hatten.

Runden-Ergebnisse:

Hou - Ushenina 1 - ½ - 1 - ½ - ½ - 1 - 1

Fakt ist: Hou war trotz einiger kleiner Wackler niemals in Gefahr, spielte selbstbewusst, und bewies psychische Stärke. Hinzu kamen die nicht zu unterschätzenden Erfahrungen in Zweikämpfen; z.B. im November 2011 gegen **Humpy Koneru** in Tirana, wo sie die Inderin mit 5,5:2,5 bezwang, ebenfalls mit Schwarz dominierte (zwei Siege) und keine Partie des auf zehn Runden angesetzten Kampfes (wie auch bei dieser Weltmeisterschaft) verlor.

Trotzdem bleibt die neue Weltmeisterin bei den Frauen auf dem 2. Platz hinter **Judit Polgar**. Im einzigen Aufeinandertreffen beim Open in Gibraltar 2012 verlor Judit Polgar die Partie gegen Hou Yifan allerdings deutlich!